Ein Geschäft mit Träumen

von Ingeborg Bachmann
Regie: Walter Davy
Komposition: Rolf Unkel
Produktion: RWR 1952, 52 Minuten

Ingeborg Bachmanns erstes Originalhörspiel in der Fassung der Ursendung aus dem Jahr 1952. Sie schrieb es für den damals unter der Kontrolle der Amerikaner stehenden Radiosender Rot Weiß Rot Wien, wo sie als Redakteurin tätig war. "Träume kosten viel Geld, manche viel Zeit." Der kleine Büroangestellten Vinzenz kann in seiner untergeordneten Position der Sekretärin Anna unmöglich seine Leibe gestehen, geschweige denn ihre Erfüllung ersehnen. Nach Feierabend verläßt er mit einem Kollegen das Büro und empfielt ihm großspurig Geschäfte, in denen billig Geschenke einzukaufen seien. Per Zufall gerät er selber in einen Laden, in dem Träume um einen ungewöhnlichen Preis feilgeboten werden: sie kosten Zeit. Erstmals zur Probe, dann immer mehr sich darin verstrickend träumt er sich aus seinen Ängsten und Nöten hinweg, bis er schließlich im Wasser sein Zuhause findet, in einer Unendlichkeit, aus der alles Leben kommt, aus der auch die Liebe kommt - und wo er Anna findet ...

Laurenz: Wolf Neuber

Anna: Traute Servi

Herr Mandl: Erik Frey

Der Generaldirektor: Ullrich Bettac

Der Verkäufer der Träume: Erich Schenk

Charlotte Bauer, Auguste Ripper, Susi Waber, Gisela Fritz, Kurt Jaggberg, Herbert Kragora, Ernst Zeller # orf #